Aku

Von Nightmare3614

Kapitel 27:

Ireen war sich erst nicht sicher ob er richtig gesehen hatte. Ein Resonanzcomputerkern, hier auf einer Raumstation Mitten im Nirgendwo? Nun zugegeben, es war eine der weniger... fragwürdigen Orte an denen Vee und Arthur den Seeker gebracht hatten, aber trotzdem. Es war nicht gerade ein Ort an dem er so etwas erwarten würde.

Aber es schien echt zu sein. Der Prototyp eines Resonanzcomputerkerns, genau in seinem Blickfeld. Wie Aufregend! Und nach der Auskunft eines der Wissenschaftler, welcher wütend auf den Seeker zukam, ein streng geheimes Projekt. Weshalb er die Tür genau vor dem Gesicht des Seekers zuknallte.

Ok, es war nicht mehr in seinem Blickfeld. Nicht mehr so aufregend. Der Seeker trat von der Tür weg und entspannte sein EM Feld welches er nah an sich gezogen hatte, als die Tür zugeknallt wurde. Ireen sah den Korridor runter. Waren Vee, Arthur und Aku nicht in diese Richtung gegangen? Er war sich nicht mehr sicher. Ach was solls, er würde einfach beim Schiff warten. Da wollten sie sich am Ende ja eh wieder treffen.

Da war Ireen sich zumindest zu 80% sicher.

Das war weitaus mehr als sonst.

Der Seeker begann den Korridor zurück Richtung Hangar langzulaufen. Er streckte eine Hand aus und stricht gedankenabwesend die Wand entlang. Er folgte den viele Farben, die die Wände entlanggingen. Lila Wirbel auf Gelb-Orangem Untergrund. Wäre die Station ursprünglich von Seekern gebaut worden gäbe es eine Ordnung zu den Farben. Aber hier auf einer von Menschen gebauten Station? Da lief alles kreuz und quer. Es sah sicherlich interessant aus, auf eine chaotische Art und Weise. Nicht das es die Menschen, Evolith oder so interessieren würde. Für sie waren die Wände wohl einfach weiß, oder so wurde es Ireen gesagt. Aber sie konnten auch nicht im ultravioletten Spektrum sehen. Die ganze Welt musste so wohl ziemlich farblos aussehen. Oder zumindest farbloser.

Und alle sagten immer Bauten von Seekern seien farblos! Hah, alles war bunt! Bunt und elegant und... weiß, in den Augen der anderen Spezies.

Ireen merkte wie sein EM Feld sich mit anderen vermischte und zog es vor Schreck

wieder näher an sich heran. Er hatte es, als er in Gedanken war, wohl zu weit ausgebreitet, den genervten Blicken der anderen beiden Seekern am Ende des Ganges nach zu urteilen.

Ireen wandte seinen Blick ab und ging schnell an ihnen vorbei. Er schaute erst wieder auf als er den Korridor verließ und ein Plaza betrat. Uff peinlich, aber auf der Parfait musste er nie darauf achten ob sein Feld sich mit anderen vermischte. Menschen hatten ja keins! Oh, und Aku anscheinend auch nicht, was auch immer es war. Nicht das dieser Fakt Ireen davon abhielt sein Feld nach Vee auszustrecken, wann immer sie über irgendwas stolperte, um sicherzugehen das es ihr gut ging. Das Fehlen eines elektromagnetischen Feldes war jedes mal ein wenig... beunruhigend, um es milde auszudrücken. Zugegeben, Menschen hatten im Vergleich zu Seekern weitaus ausdrucksstärkere Gesichter, aber im Vergleich zu einem EM Feld war es immer noch recht ausdruckslos. Tja, es waren eben Aliens.

Der Seeker betrat eine Art Aussichtsplattform, von der man mehrere Stockwerke runter sehen konnte, und ging bis ans Ende durch. Gegen das Geländer lehnd sah er gedankenverloren runter. Ireen sah erst wieder auf als er merkte wie ein EM Feld sich mit seinem zur Begrüßung vermischte. Ein sehr bekanntes EM Feld.

"Jaavelan?" sagte er als er sich zu dem andern Seeker umdrehte. Ireens Überraschung ließ sein Feld umher schwingen. Jaavelan antwortete es mit einem Stoß Belustigung.

"Ireen, Ireen. Hätte nicht gedacht dich hier zu treffen." sagte er und lehnte sich seitlich gegen das Geländer. "Tja, das Universum ist klein nicht war?"

Ireen zog sein Feld an sich heran. "Hmm, aber ich meine mich wage daran erinnern zu können das es anscheinend groß genug für dich war um der Seeker Wache zu entkommen."

Jaavelans Feld weitete sich kurz erschrocken aus bevor er es ebenfalls zu sich heran zog. "Ah ha, ja das..." sagte er und kratzte sich verlegen am Hinterkopf. "Jaa dafür ist es doch groß genug. Wenn man weiß was zu tun ist."

Ireen weitete sein Feld leicht aus und ließ einen leicht genervten Unterton durchlaufen.

"Ok, ok, wenn man weiß wo man sich am besten verstecken kann."

Er weitete sein Feld weiter aus.

"Ok, wenn man weiß wo man sich am besten verstecken kann und seinen Kumpel zurücklässt um sich mit der Seeker Wache rumzuschlagen." sagte er. Sein Feld kam an den Rand von Ireen's, mit einem leichten Gefühl der Reue unter der Oberfläche.

Er hörte auf Jaavelan mit seinem Feld zu umschließen und zog es mit einem leicht weniger genervten Gefühl zurück.

Sein Alter Freund sandte dafür eine Welle Dankbarkeit/Entschuldigung aus und schien

zu überlegen was er als nächstes sagen sollte. Er drehte sich zum Geländer und sah runter. "Ok, damals sind ein paar Dinge... schiefgelaufen."

"Ja passiert wenn man Drogen schmuggelt." sagte Ireen und verschränkte die Arme.

"Und vielleicht musste ich mich schnell aus dem Staub machen."

"Ja passiert wenn man Drogen schmuggelt und sie einen erwischen."

"Und Vielleicht-"

Ireen schickte eine Welle von genervt/kommzurSache aus.

"Ok, tut mir leid das ich abgehauen bin und dich den Cops vor geschmissen habe!"

Ireen zog sein Feld überrascht zurück. Hätte nicht gedacht das so direkt von ihm zu hören.

"Aber ich wusste das du keine Probleme bekommen würdest. Da warst nicht involviert, hattest von nichts ne Ahnung und während sie dich in die Mangel genommen haben hatte ich genug Zeit zu entkommen." sagte Jaavelan und weitete sein Feld leicht aus.

Ireen sah ihn an. "Und du warst dir sicher?"

Jaavelans Feld zog sich kurz leicht schockiert zurück. "Ja natürlich, sonst hätte ich dich da ja nicht zurückgelassen. Ich hätte... nen anderen Weg gefunden. Irgendwie."

"Hmmm. Ok." sagte Ireen und weitete sein Feld ebenfalls aus. Sie trafen sich zögerlich in der Mitte und vermischten sich mit Freundschaft/Wiedersehensfreude. Er war überrascht Erleichterung im Feld seines alten Freundes fühlen zu können.

Die Felder angenehm verbunden sahen beide die Aussichtsplattform herunter.

Ireen sah Jaavelan nach einer Weile an. "Ok, spucks schon aus." sagte er, als er fühlte das sein alter Freund etwas sagen wollte.

Dieser hob seine Hände zur Beschwichtigung hoch. "Ist ja gut. Also was hast du die ganze Zeit gemacht? Bist ein wenig weit weg um noch in bei diesem Informatiker zu arbeiten."

"Bei dem was?" antwortete Ireen verwirrt. "Oh ja der! Ne, da bin ich schon seit Ewigkeiten nicht mehr." sagte er als Jaavelans Feld mit Belustigung schwang.

"Und wie lange schon nicht mehr?"

"Lange genug ums vergessen zu haben."

"Also ungefähr ne Woche?"

"...Ahahaha." sagte Ireen trocken, konnte aber den amüsierten Unterton in seinem Feld nicht verbergen. So oft wie er seinen alten Freund auch verfluchte, er hatte so was vermisst. Die Frequenzen ihrer Felder hatten sich angepasst und schwangen angenehm im Hintergrund.

Jaavelan drehte sich um und lehnte sich mit dem Rücken ans Geländer. "Also bist du so wie immer von Job zu Job gesprungen?" fragte er und sah nach oben.

Ireen kopierte seine Haltung. "Jep. Und lass mich raten, du machst immer noch Sachen von denen du mir lieber nichts sagen willst?" fragte er.

"Ja klar, so können die Cops dir wieder nichts nachweisen wenn ich dich wieder zurücklasse."

Eine Welle von Genervtheit und Zuneigung schwang durch ihre Felder.

Die Zwei standen eine Weile in geselliger Stille da, bis Jaavelan sein Feld zurückzog. Ireen schaute in an. Sein Blick war auf den Boden gerichtet.

Jaavelan schaute auf in Ireens Gesicht. "Ein Wort der Warnung. Unsere Seite der Galaxie wird bald in Aufruhr geraten." sagte er ungewöhnlich ernst.

Ireen versuchte irgendwas am Rande seines Feldes zu erkennen, aber es war zu weit weg. "Äh wa?" antwortete er intelligent.

Jaavelan ging ein paar Schritte von dem Geländer weg. "Es hat bereits angefangen erste Wellen zu schlagen."

"Könntest du etwas genauer sein?"

Sein Freund schien für einen Augenblick mit sich zu kämpfen. Schließlich sah er Ireen ins Gesicht. "Ach, es ist wahrscheinlich nichts worüber du dir sorgen machen musst." sagte er und begann wegzugehen. "Pass auf dich auf."

"Na jetzt musst du mir schon etwas mehr sagen." rief Ireen hinterher, der den Plötzlichen emotionswandel seines Freundes doch recht merkwürdig fand. Er begann ihm zu folgen, blieb jedoch stehen als Jaavelan einfach seinen Kopf schüttelte. Kurz darauf war er auch schon in der Menge verschwunden.

Ireen lehnte sich wieder gegen das Geländer. Was war das den Bitte für eine Verabschiedung? Obwohl, wenn Jaavelan meinte es wäre besser wenn er nichts darüber weiß, dann würde er wohl recht haben. Der Seeker zurück zum Schiff zu gehen. Dabei schaute er abgelenkt aus dem Fenster, vorbei an den Sternen und Gaswolken. War sein Freund wieder in Probleme geraten? Obwohl, wenn das der Fall war sollte er sich erst recht raus halten. So sehr es ihn damals gekränkt hatte wusste er, das Jaavelan ihn nie wirklich in Gefahr bringen würde.

Ireen blieb stehen und sah weiter aus dem Fenster. Er hoffte Jaavelan würde es gut

gehen, mit was auch immer er sich gerade rumschlagen musste. Der Seeker begann weiterzulaufen. Die Gaswolke außerhalb der Station wurde wirklich schön von den umgebenen Sternen angeleuchtet. Und das massige Kriegsschiff, das gerade auf die Station zuflog, war definitiv auch ein imposanter Anblick.

Moment mal.

Ireen blieb vor dem Fenster stehen.

Riesiges Kriegsschiff.

Er drehte sich um, rieb seine Augen und schaute erneut aus dem Fenster.

Riesiges Kriegsschiff, flog genau auf die Station zu. Er wusste nicht was für eine Bauart, aber ihm war klar das solche Art von Schiffen schon vor Ewigkeiten verboten worden waren. Und so eins flog auf die Station zu.

Moment das war schlecht.

Sehr schlecht.

"Oh shit!" rief der Seeker und begann schneller zum Hangar zu laufen. Er bog bei einer Weggabelung links ab und rief ein kurzes "Tschuldigung", als er durch eine Gruppe Evolith durchlief. Am Ende des Ganges blieb er stehen, schüttelte mit dem Kopf und begann zurück zurennen. Erneut durch die Gleiche Gruppe.

"Tschuldigung, falsche Richtung!" rief er gehetzt. Ok, Konzentration! Er wusste wo der Hangar war, er müsste einfach nur-

"Aha!" rief er erfreut als der den Hangar betrat. Ireen rannte schnurstracks zur Parfait und schaute sich um. Uuuuund natürlich waren sie noch nicht da. Und was sollte er jetzt machen? Der Seeker begann panisch hin und her zu schauen, hielt kurz inne und schloss die Augen. Ok, was hatte Vee nochmal gesagt? Rum rennen wie ein kopfloses Hühnchen würde keinem weiterhelfen. Der Seeker war sich nicht sicher was ein Hühnchen genau war, aber hatte bisher immer vergessen nachzufragen.

Seine Panik kurz vergessen holte er seinen Kommunikator raus und wählte Vees Frequenz. Er begann nervös mit dem Fuß zu tapen und sah zum Kraftfeld, das den Hangar von den leeren Weiten des Weltraums trennte.

Wohl doch nicht ganz so leer, den das Kriegsschiff war anscheinend bereits an der Station angedockt. Der Seeker begann schneller mit dem Fuß zu tapen.

Andere schienen das Riesige Raumschiff ebenfalls bemerkt zu haben, und gingen auf das Kraftfeld zu um mehr sehen zu können. Der Seeker wollte gerade rufen das dies wahrscheinlich keine so gute Idee sei, als sein Anruf endlich zu Vee durchging.

Uuuuund die Verbindung brach ab. Toll.

Außerdem fiel der Strom aus. Noch besser.

Ein paar Sekunden sagte keiner etwas, bis das rote Notfalllicht anging. Dann fingen sie allen an zu schreien. Die Leute begannen entweder tiefer in die Station zu laufen oder an Bord ihrer Schiffe zu gehen.

Ireen fand das nun doch ein ganz guter Zeitpunkt wäre wie ein kopflosen Hühnchen durch die Gegend zu rennen. Was auch immer ein Hühnchen nun war. Der Seeker sah zu dem Korridor, aus dem er gekommen war, und begann zu rennen.

Ok, das Notfalllicht war nun am pulsieren, das war wahrscheinlich kein gutes Zeichen. Ireen gab erneut Vees Frequenz in seinen Kommunikator ein, jedoch wieder ohne Erfolg. Was auch immer die Leute auf dem Kriegsschiff mit dem Strom gemacht hatten, sie schienen auch noch alle Frequenzen zu blockieren.

Der Seeker begann schneller zu rennen, Feld aus Angst nah an sich herangezogen. Wusste Jaavelan etwas davon? Ging es ihm gut? Der Seeker stolperte fast, fing sich aber noch und rannte weiter. Natürlich würde es ihm gut gehen, der Bastard hatte die Station wahrscheinlich bereits wieder verlassen.

Ireen wusste noch ungefähr wo Arthur, Vee und Aku sich aufhalten müssten. Er musste sie nur finden, warnen was hier vor sich ging und dann zurück zum Schiff. Einfach.

Oder auch nicht. Er hatte sich verlaufen.

Der Seeker sah Panisch hin und her. Ok, wo könnte er falsch abgebogen sein? Sein Blick viel zur Wand. Breite Streifen von Violett, die ins Magenta übergingen, zogen sich über ihre ganze Länge. Solche Farbmuster hatte vorher nicht gesehen.

Ireen begann zurückzulaufen, den Blick auf die Wand gerichtet. Gelbe Flecken, lila Streifen, alles Farbkombies die er auf dem Weg nicht gesehen hatte, alles war zu grell, egal was die Menschen sagten die Wände waren nicht weiß, nicht weiß, sie waren grell, ablenkend, unorganisiert, sie bereiteten ihm Kopfschmerzen, lila wirbel auf gelb-orangen untergrund-

Lila Wirbel auf Gelb-Orangem Untergrund! Das hatte er hier schon gesehen! Also war er wieder auf dem richtigen Weg.

Der Seeker begann wieder schneller zu rennen. Leute kamen ihm entgegen, vermutlich um zum Hangar oder den Rettungskapseln zu kommen, aber er schenkte ihnen keine Beachtung. Ireen wusste nun wo es zu seinen Freunden ging.

Da war er sich zu 90% sicher.

Das war viel mehr als sonst.